



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Kompetenzzentren für digitales und digital gestütztes Unterrichten

Kompetenzverbund lernen:digital





Liebe Leserinnen und Leser,

viele von Ihnen erleben es täglich:
Die Art des Lernens in Schule
und Weiterbildung ist mitten im
Umbruch, Stichwort Digitalisierung.
In diesem Prozess brauchen
wir mehr Tempo, denn digitale
Kompetenzen werden immer

wichtiger. Nicht nur in der Bildung, sondern auch im Alltag,
auf dem Arbeitsmarkt, zur demokratischen Teilhabe. Sie
ermöglichen mehr Chancen. Deswegen liegt mir das digitale
Lernen so am Herzen.

Gut ausgebildete Lehrkräfte sind unerlässlich, damit alle
Schülerinnen und Schüler diese Zukunftskompetenzen
unabhängig von Herkunft oder Elternhaus erwerben können.
Zugleich bereichern digitale Medien den Unterricht metho-
disch, können das Lernen individueller und besser machen.

Tablets oder Lern-Apps werden Schulen und Lehrkräfte nicht
ersetzen und das sollen sie auch gar nicht. Was wir deshalb
brauchen, ist eine didaktisch sinnvolle Verbindung von analogen
und digitalen Lehr-Lern-Formen. Wir wollen Lehrerinnen und
Lehrer stärken, damit sie sich mit ihrer fachlichen Expertise
souverän in der digitalen Welt bewegen können.

Mit dem „Kompetenzverbund lernen:digital“ tun wir genau
das. Wir fördern vier thematische Kompetenzzentren und eine
Transferstelle für neue und bessere Fortbildungsangebote für
modernen digitalen Unterricht. So treiben wir die Digitalisie-
rung in der Bildung voran.

Machen Sie sich auf den folgenden Seiten gern selbst ein Bild
davon – und natürlich auch online unter **lernen.digital**.

B. Stark-Watzinger

Ihre Bettina Stark-Watzinger

Mitglied des Deutschen Bundestages

Bundesministerin für Bildung und Forschung

Die vier thematischen Kompetenzzentren

Das BMBF fördert insgesamt vier Kompetenzzentren, bestehend aus mehreren Forschungsverbünden. Die Projekte entwickeln und beforschen digitalisierungsbezogene Fort- und Weiterbildungsangebote für Lehrerinnen und Lehrer, bevor diese den Weg in die Praxis finden. Dies geschieht in enger Kooperation mit der Lehrkräftefortbildung in den Ländern und unter Einbeziehung der Bildungswissenschaften, Medienwissenschaften und den jeweiligen Fachdidaktiken.



Das **Kompetenzzentrum MINT** beschäftigt sich mit der forschungsbasierten Qualitätsentwicklung der Lehrkräftefortbildung in den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Im Bereich der Informatik werden beispielsweise Maßnahmen zur Vermittlung informatischer (Grund-)Bildung in den Blick genommen.

Laufzeit: 01.04.2023-30.09.2025

6 Verbünde | 52 Projekte



Der Einsatz von KI-Anwendungen für sprachliches Lernen, aber auch Themen wie digitale Souveränität oder ökonomische Bildung an allgemein- und berufsbildenden Schulen werden im **Kompetenzzentrum Sprachen, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften** mit dem Ziel der Entwicklung entsprechender forschungsbasierter Fort- und Weiterbildungsangebote bearbeitet.

Laufzeit: 01.06.2023-31.12.2025

6 Verbünde | 48 Projekte



Um neue Impulse für die künstlerisch-ästhetischen Fächer, etwa die digitale Musikproduktion und die dazugehörigen Fortbildungsangebote, geht es im **Kompetenzzentrum musisch-kreative Fächer und Sport.**

Im Bereich des Sports werden beispielsweise digitale Diagnoseverfahren zu motorischen Basiskompetenzen als Grundlage für die Unterrichtsplanung von Lehrerinnen und Lehrern eingesetzt.

Laufzeit: 01.07.2023-28.02.2026

8 Verbünde | 65 Projekte



Das **Kompetenzzentrum digitale Schulentwicklung** entwickelt Fortbildungen, welche schwerpunktmäßig Schulleitungen befähigen, Chancen der Digitalisierung zu erkennen und digitale Methoden und Konzepte zur Qualitätsentwicklung in Schulen einzusetzen.

Laufzeit: 01.08.2023-31.03.2026

4 Verbünde | 26 Projekte



Der Kompetenzverbund lernen:digital



Vier thematische Kompetenzzentren und eine bundesweit agierende Transferstelle als Dach bilden zusammen den Kompetenzverbund lernen:digital. Der Kompetenzverbund steht für zukunftsfähigen, digitalen und digital gestützten Unterricht in der Synergie von Wissenschaft, Weiterbildung und schulischer Praxis. Damit dies disziplinenübergreifend und schulformspezifisch gelingen kann, beforschen und entwickeln die vier Kompetenzzentren Fort- und Weiterbildungskonzepte sowie Maßnahmen für eine gelingende Digitalisierung von Schule und Unterricht. Beteiligt sind über 200 Projekte an Hochschulen und Forschungseinrichtungen in ganz Deutschland. Die Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften ist und bleibt dabei Aufgabe der Länder. Die enge Kooperation zwischen Wissenschaft und der Praxis der Lehrkräftefortbildung ermöglicht einen raschen Transfer – für einen echten Mehrwert für die Länder, vor allem aber für die Lehrerinnen und Lehrer.

Die Transferstelle

Die bundesweite Transferstelle forscht übergreifend, macht die Ergebnisse des Kompetenzverbundes lernen:digital sichtbar, fördert die gemeinsame Weiterentwicklung mit der Praxis und unterstützt den bundesweiten Transfer der Ergebnisse in die Lehrkräftebildung. Ein Begleitgremium bei der Transferstelle – bestehend aus Expertinnen und Experten der Wissenschaft, der Bildungspraxis sowie der Bildungsadministration in Bund und Ländern – unterstützt und berät den Kompetenzverbund.



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU



bmbf.de



lernen.digital

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Referat Qualitätsförderung Schule
11055 Berlin

Bestellungen

schriftlich an
Publikationsversand der Bundesregierung
Postfach 48 10 09, 18132 Rostock
E-Mail: publikationen@bundesregierung.de
Internet: bmbf.de
oder per
Tel.: 030 18 272 272 1
Fax: 030 18 10 272 272 1

Stand

September 2023

Text

BMBF/DLR Projektträger

Gestaltung und Druck

BMBF

Bildnachweise

Titel: Getty Images/Mackot
Vorwort: Bundesregierung/Guido Bergmann
S. 3: Adobe Stock/contrastwerkstatt

Diese Publikation wird als Fachinformation des Bundesministeriums für Bildung und Forschung kostenlos herausgegeben. Sie ist nicht zum Verkauf bestimmt und darf nicht zur Wahlwerbung politischer Parteien oder Gruppen eingesetzt werden.

 @BMBF_Bund

 @bmbf.de

 @bmbf.bund

bmbf.de